

Datum: 14.10.2010
Telefon: 233- 61480
Telefax: 233- 61485
Herr Lauf
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Ost

Verkehrsprobleme in der Pfälzer- Wald- Straße;
2 Bürgerschreiben vom 27.09.2010 und vom 29.09.2010
BA-Initiative Nr. 08- 14 / I 00801

A b s t i m m u n g s e r g e b n i s

aus der Sitzung des BA 16 – Ramersdorf- Perlach vom 13. Oktober 2010

mehrheitlich / **einstimmig**

Zustimmung

Ablehnung (Begründung siehe unten)

- X **mit der Maßgabe / Änderungsantrag**
gem. der Empfehlung des UA Verkehr und öffentliche Ordnung:
Der BA 16 bewertet ein versetztes Parken in der Pfälzer- Wald- Straße als nicht zielführend, da in erheblicher Zahl Parkplätze verloren gehen würden und bereits jüngst im näheren Umfeld eine enorme Zahl an Parkplätzen wegen des Bring- und Holverkehrs der deutsch- französischen Schule verloren ging. Der BA 16 weist darauf hin, dass neben der deutsch- französischen Schule auch eine Kinderbetreuungseinrichtung vor Ort vorhanden ist. Daher fordert er das KVR auf, eine entsprechende Warnbeschilderung in der Pfälzer- Wald- Straße anzuordnen. Der BA 16 ist dabei überzeugt, dass angesichts der signifikanten Zahl der Geschwindigkeitsübertretungen jede Art von geschwindigkeitsreduzierender Beschilderung genutzt werden sollte. Zusätzlich fordert der BA 16 das KVR auf, den Standort der Tempo- 30- Zonen Schilder zu überprüfen, da Anwohner berichten, diese wären angesichts der engen Einmündungen in die Pfälzer- Wald- Straße leicht zu übersehen. Der BA 16 fordert – auch eingedenk zahlreicher anderer Beschwerden über Geschwindigkeitsübertretungen – den Stadtrat auf, die grundsätzliche Haltung zu auf der Fahrbahn aufgemalten Geschwindigkeitsbegrenzungen zu überdenken. Der BA 16 ist dabei davon überzeugt ist, dass diese Maßnahme vielerorts wirksam wäre. Zudem fordert der BA 16 sowohl die kommunale Verkehrsüberwachung wie auch die Polizei angesichts der signifikanten Übertretungsquote erneut auf, die Kontrollen zu den entsprechenden Zeiten zu intensivieren. Dies gilt hinsichtlich der Polizei insbesondere auch für die monierten Mitnutzungen des Gehwegs durch Fahrzeuge. Mit Blick auf diese Gehweg- Mitbenutzungen wird die LH München zusätzlich aufgefordert, vor Ort die Installation entsprechender Poller zu prüfen. Der BA 16 verweist dabei auf das Exempel in der Tegernseer Landstraße in Höhe der Shell- Tankstelle. Zudem wird die Schulleitung der deutsch- französischen Schule aufgefordert, die Eltern mittels Rundbrief anzuhalten, die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen zu beachten und ein Überfahren des Gehwegs auch bei kurzzeitig blockierter Fahrbahn zu unterlassen. Weiterhin glauben Anwohner beobachtet zu haben, dass die Eltern genötigt sind um jeden Preis um 08:30 Uhr ihre Kinder in der Schule abgeliefert zu haben, weil dann die Schultore geschlossen werden. Sollte dies zutreffen ist die Schule aufzufordern, dass dies geändert

wird und künftig niemand mehr über den Gehweg fahren muss, damit seine Kinder das Schulgelände rechtzeitig betreten zu können.

i.A.

Lauf